

KURZ NOTIERT

■ Gutman & Wittenauer

Nachdem die Firma bereits zum zweiten Mal aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist, konnte die IG Metall erneut einen Anerkennungstarifvertrag abschließen.

■ Allgemeine

Die allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt hat zwischenzeitlich ebenfalls einen Ergänzungstarifvertrag mit der IG Metall zur Era-Einführung abgeschlossen, der das Verdienstrisiko auf maximal 3,1 Prozent beschränkt und die Anhebung der »Unterschreiter« beschleunigt.

■ Era

Weitere Verhandlungen zu Ergänzungstarifverträgen zur Era-Einführung laufen derzeit bei den Firmen Gutos und Heimerle & Meule.

■ LAB will BR-Mitglied feuern

Mit einer krankheitsbedingten Kündigung versucht die Geschäftsführung von Les Atelier Bijoux, ein Betriebsratsmitglied los zu werden. Besonders makaber: Der Kollege ist bereits im Alterskündigungsschutz und schwerbehindert.

■ Antikriegstag

Kundgebung am 1. September um 17 Uhr in der Fußgängerzone.

■ Schöner Urlaub

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Urlaub und gute Erholung.



IMPRESSUM

IG Metall Pforzheim
Jörg-Ratgeb-Straße 23
75173 Pforzheim
Telefon 0 72 31 – 15 70-0
Fax 0 72 31 – 15 70-50
Internet: www.pforzheim.igm.de
Redaktion: Martin Kunzmann
(verantwortlich), Arno Rastetter

REGES INTERESSE BEI DER FAIR-LEIH-TOUR IN PFORZHEIM

Mit 300 PS für gleiche Bezahlung



Im Rahmen einer Fair-Leih-Tour informierte die IG Metall über Arbeitsbedingungen in der Leiharbeitsbranche. Unter dem Motto »Gleiche Arbeit – Gleiches Geld« stand am Dienstag ein 14 Tonnen schwerer und zwölf Meter langer Truck in der Fußgängerzone am neugestalteten

Marktplatz im Mittelpunkt einer Aktion der IG Metall Pforzheim. Von 10 Uhr bis 16 Uhr informierten sich Leiharbeiter/innen und interessierte Passanten über die Situation und Rechte von Leiharbeitnehmern/innen im Arbeitsleben. Viele Betroffene wussten gar nicht, welche Tarifverträge

ge und gesetzliche Mindestbedingungen für sie gelten. Mittel- und langfristig ist es das Ziel der IG Metall, die Arbeitnehmer in der Leiharbeitsbranche gewerkschaftlich besser zu organisieren, um mit den Arbeitgeberverbänden IGZ/ BZA oder einzelnen Firmen bessere Tarifverträge durchsetzen zu können.

Im Bereich der IG Metall Pforzheim konnte eine Vereinbarung zur gleichen Bezahlung für Leiharbeiter/innen im Zuge einer Standortsicherungsvereinbarung mit der Firma Behr vereinbart werden. Die Mehrheit der Leiharbeiter/innen verdienen derzeit 20 bis 40 Prozent weniger als ihre festangestellten Kollegen. Diese Zweiklassengesellschaft in den Betrieben gilt es künftig zu verhindern. Deshalb will die IG Metall in Pforzheim mit weiteren Betrieben über Behr hinaus Vereinbarungen über eine faire Bezahlung abschließen. ■

Aktionen für eine neue Altersteilzeit

2051 Kolleginnen und Kollegen aus dem Enzkreis haben sich an Aktionen beteiligt.

In insgesamt sieben Betrieben aus den Betrieben im Enzkreis gab es Warnstreiks zur Durchsetzung der neuen Altersteilzeit. Die Firmen Behr in Vaihingen, Mühlacker und Pforzheim Wittenmann in Remchingen und Pforzheim sowie Abele in Mühlacker haben in allen Schichten eine Stunde früher die Arbeit beendet.

Die Beschäftigten der Firma Saacke haben sich zu einer Kundgebung vor dem Werkstor versammelt, um zu zeigen, was sie von dem Angebot der Arbeitgeber halten. Mit einem lauten Pfeifkonzert machen die Beschäftigten klar, dass sie von dem Vorschlag der Arbeitgeber vollkommen enttäuscht sind.



Demonstration gegen Nazis in Pforzheim

Die Pforzheimer Jugend zeigt Flagge gegen Rechts.



Da es in den letzten Monaten vermehrt Aktivitäten von Naziorganisationen in Pforzheim gab, organisierte die DGB Jugend Nordschwarzwald am Samstag, dem 28. Juni, in Pforzheim eine Jugenddemo gegen Rechts, an dem sich viele andere Organisationen beteiligt haben.

Für die IG Metall-Jugend hat Tony Teutsch, Jugend und Auszubildendenvertreter bei der Firma Inovon, auf der Kundgebung gesprochen und klar gemacht, dass rechtsradikale Sprüche und Aktivitäten Brandsätze sind, die auch in Pforzheim im Keim verhindert werden müssen.